

a ruhige Zeit



Foto: Dominik Hölzl

LEBEN IN UNSERER PFARRE

Pfarrbrief Zwettl an der Rodl - Ausgabe 130, 3/2023

Liebe Pfarrgemeinde!

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“ – so beginnt die erste Strophe des bekannten deutschen Weihnachtslieds, das schon in wenigen Wochen wieder da und dort angestimmt wird – wahrscheinlich mehr außerhalb der Kirchenmauern als innerhalb. Es stammt aus der Feder von Wilhelm Hey, der 1837 den Text zu diesem Kinderlied geschrieben hat, das im deutschsprachigen Raum durchaus mit unterschiedlichen Melodien gesungen wird.

Es ist sicher kein einschlägiges christliches Weihnachtslied, es ist auf den ersten Blick ja nicht einmal besonders tiefsinnig und scheint mit Glaube und Kirche nicht sonderlich viel zu tun zu haben. Kein Wunder also, dass man es im kirchlichen Gesangsbuch – dem Gotteslob – wohl vergeblich sucht.

Bei genauerem Hinhören fällt jedoch auf, dass im Lied das „Christus-Kind“ und nicht das „Christkind“ besungen wird, das in der Vorstellung von jung bis alt ja fast so etwas wie eine eigenständige Weihnachtsfigur geworden ist. Das „Christkind“ bringt die Geschenke, wird aber kaum noch mit diesem Kind in der Krippe – Jesus von Nazareth – gleichgesetzt! ... „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“

Und noch etwas fällt auf: Könnte mit dem „Alle Jahre wieder ...“ nicht doch auch die alljährliche liturgische Wiederkehr von Weihnachten gemeint sein? – Jesus kommt in die Dörfer, Orte und Häuser, „wo wir Menschen sind“ und „geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.“ Jesus von Nazareth ist in der kurzen Zeit seines Wirkens für viele „still und unerkannt“ geblieben, auch heute wird er oft überhört. Und trotzdem steht da sein Versprechen, dass er bei uns Menschen ist und mit uns durchs Leben geht, uns bisweilen sogar „an der lieben Hand“ nimmt.

Auf Initiative von Dechant P. Otto Rothammer, Pfarrer von Vorderweißenbach, „begegnet“ uns das Christuskind heuer jedenfalls auf kaum übersehbare Weise: Am Sonntag, 24. Dezember, wird nach dem auf 9.00 Uhr zusammengelegten Vormittagsgottesdienst um 10.00 Uhr ein „Christkindl-Truck“ am Marktplatz Halt machen und den Zwettlerinnen und Zwettlern die Botschaft von Weihnachten überbringen.

Besonders die Kinder mit ihren Familien und alle, die sich auch von einem neuen kirchlichen Angebot abseits der Weihnachtsgottesdienste angesprochen fühlen, sind eingeladen, nach dem Gottesdienst am Pfarr- und Marktplatz zusammenzukommen, um den Weihnachts-LKW mit „Engel“, Dechant und Ministranten zu erwarten. Nicht nur die Weihnachtsbotschaft wird verkündet: Es gibt etwa einen „Christkindl-Stempel“ für die Kinder, Musik und Lebkuchen zugunsten der Dekanatsarbeit, bevor der Truck in Richtung Bad Leonfelden weiterfährt; schließlich möchte der LKW an diesem Tag in allen 9 Pfarren des Dekanats St. Johann am Wimberg Station machen.

Wie immer wir die Vorbereitungszeit auf Weihnachten normalerweise verbringen, heuer ist diese Zeit besonders kurz, für viele daher auch besonders intensiv. Ich wünsche Ihnen daher diesmal ganz besonders, dass der Advent die besondere Zeit bleibt, in der wir uns Gott ein wenig zuwenden können, Gott zu uns Menschen kommt und mit seinem Segen einkehren kann in jedes Haus!

Das wünscht Ihnen und euch



Michael Mitter
Foto: Karin Hofbauer

Michael Mitter
Pastoralassistent für
die Pfarre Zwettl

mein BEITRAG

*... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.*

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Wenn das Christkind mit dem Truck kommt

Im Dekanat St. Johann/Wbg. gibt es heuer am Heiligen Abend eine besondere Weihnachts-Aktion, zu der wir herzlich einladen wollen: Den Christkindl-Truck!

Hinter diesem verbirgt sich ein historischer Truck samt Auflieger, mit dem am 24. Dezember von 9 bis 15 Uhr alle Pfarren des Dekanates angefahren werden. Auf dem Auflieger, in den ein historisches Wohnzimmer eingebaut wird, werden sich ein Engel mit dem Christkind und Ministrant*innen befinden. Diese werden dann in die Ortszentren kommen, wo sie mit einem weihnachtlichen Programm samt Musik und der entsprechenden Verköstigung empfangen werden.

Die Aktion beruht auf einer Idee von Dechant Pater Otto Rothammer, wonach die Botschaft von Weihnachten auf eine besondere Art und Weise zu den Menschen gebracht werden soll. Es geht nicht um die Show, sondern um die in ein zeitgemäßes Kleid verpackte „Message“ von Weihnachten, mit der auf die Bevölkerung der Pfarren unseres Dekanates zugegangen werden soll. Vor allem viele Familien mit Kindern sollen zum „Christkindl-Truck“ kommen- denn Weihnachten ist für Kinder ein ganz besonderes Fest. Vielleicht kann diese Aktion dazu beitragen, dass dieses mit einem Stück Staunen um eine Facette reicher wird. Zudem gibt es für alle einen einzigartigen Christkindl-Stempel und Lebkuchen zugunsten der Dekanatsarbeit!

Für die Umsetzung des Christkindl-Trucks sind zahlreiche Personen und Unternehmen mit an Bord: Die Transportfirma Foisner aus Oberneukirchen stellt den historischen Truck – einen Volvo aus dem Jahr 2001 – zur Verfügung,

Firmenchefin Claudia Foisner wird zudem in die Rolle des Weihnachtsengels schlüpfen. Der Aufbau des Aufliegers geht in den Hallen des Türen- und Treppenproduzenten Wipro in Vorderweißenbach über die Bühne, ich kümmere mich um den organisatorischen Ablauf der Aktion und in den einzelnen Orten sorgen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für ein stimmungsvolles, weihnachtliches Beisammensein.

In der Pfarre Zwettl hält der Christkindl-Truck um 10 Uhr am Marktplatz.

Aus diesem Anlass werden die Vormittagsmessen am 24. Dezember auf eine gemeinsame Messe um 9 Uhr zusammengelegt.

Der Reinerlös der Charity-Aktion wird an die Volksschule Zwettl gespendet.

Reini Fischer, Dekanatsassistent



Claudia Foisner und Dechant Pater Otto. Quelle: beha

Rund um Weihnachten

Der Engel Letizia begleitet uns heuer durch den Advent.

Damit wir den Kindern das Warten auf Weihnachten verkürzen, lesen wir an jedem Adventsonntag in der 10 Uhr-Messe eine spannende, aufbauende Geschichte.

Am Ende des Gottesdienstes erhalten die Kinder jeweils einen Bauteil vom Engel Letizia, der am 4. Adventsonntag fertig ist. Somit ist der Engel bereit, mit uns in der Kindermette Weihnachten zu feiern.

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitfeiern im Advent. Eine schöne Adventzeit wünscht euch das Kinderliturgie-Team.

Ulli Hauzenberger, Kinderliturgie



Quelle: www.bastelideen.info

Herzliche Einladung!
RORATE

5. Dezember um 6 Uhr
15. Dezember um 8 Uhr

Quelle: pkraboy



Quelle: Marianne Huber

EINLADUNG

zur Kinderfeier am 24. Dezember
um 16 Uhr
in der Pfarrkirche

Zum Titelblatt ...

Fotoklub Zwettl lud zum „Sternderl-Schau'n“ ein



Der Fotoklub Zwettl an der Rodl stellte den 1. Klubabend nach der Sommerpause unter ein besonderes Motto: Die Milchstraßenfotografie.

Kommende Klubabende: 7.12.2023 und 04.01.2024

Fachmännisch angeleitet durch Dominik Hölzl vom NF-Fotoklub Steyregg, durften wir diesmal sogar zum nächtlichen Lehrausgang aufbrechen.

Mit einer stolzen Besucherzahl von 12 Mitgliedern + 5 Gästen, darunter auch der Obmann des Fotoklubs Bad Leonfelden, brachen wir um 20:30 auf.

Es ging zur ca. 2 km entfernten Ölbergkirche, wo wir etwa 2 Stunden die tolle Stimmung unter dem wolkenlosen Sternenhimmel nutzten und viel von Dominik lernen konnten.

Heraus kamen tolle Bilder aus vielen verschiedenen Sichtweisen und Kamera-Einstellungen, die beim gemeinsamen Oktober-Klubabend bewundert werden konnten, und auch auf unserer Facebook-Seite zu finden sind (<https://www.facebook.com/groups/551879928186808/about>).

Jeden 1. Donnerstag im Monat (außer Feiertag/Sommerferien) ab 19:30 findet im Zwettler AV-Lokal der Klubabend statt! Nicht nur Mitglieder – auch interessierte Besucher sind immer herzlich willkommen!

Info zur Ölbergkirche:

Erst heuer wurde am Palmsonntag der Abschluss des 2-jährigen Renovierungsprojektes gesegnet und gefeiert. Dank vieler Spenden, freiwilligen Helfern und der Besitzerfamilie Kaiser können künftig auch wieder Taufen oder Hochzeiten hier abgehalten werden.

Übrigens führt bereits seit 2011 auch ein Kreuzweg mit dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ zur Ölbergkirche, der gerne auch selbstständig zum Kraft tanken genutzt wird.

Familie Kaiser freute sich über unser Fotoprojekt und wir durften gerne auch außerhalb der regulären Öffnungszeit in die stimmungsvolle Kapelle, um sie zu besichtigen, und ein Licht für unsere Foto-Session hineinzustellen.

Marion Priglinger, Fotoklub Zwettl an der Rodl



© Robert Stöttner



Rudolf Gossenreiter



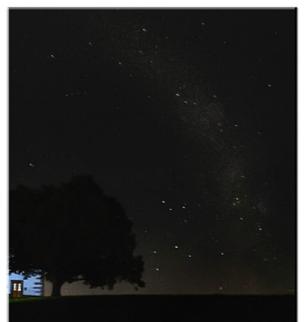
Dominik Hölzl



Karina Andraschko



Reinhard Fagner



Marion Priglinger



Das Erntedankfest — eine wichtige Feier für unsere Kinder. Quelle: Kindergarten Zwetl

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ (Astrid Lindgren)

Der Herbst ist schon vergangen und hat uns viele Schätze sammeln lassen. Der Kindergartenbeginn ist immer eine aufregende Zeit, viel Neues kommt auf die Kinder zu und sie müssen sich erst langsam an die Gruppe im Kindergarten und an die vielen Gesichter gewöhnen. Diese Eingewöhnungszeit ist nun gut abgeschlossen. Ein ganz besonderes Fest haben wir gemeinsam mit Pater Wolfgang im Kindergarten gefeiert – das Erntedankfest. Die Kinder haben eine schöne Erntekrone gestaltet und dazu auch die Erntekrone in der Kirche angesehen. Wir haben mit den Kindern gemeinsam gekocht, gebacken, die Früchte und das Gemüse verarbeitet.

Danke sagen können wir zu Gott für viele Dinge. Für das Brot, das wir essen, für die Früchte, die für uns wachsen, für die Sonne, die es warm und hell macht auf der Erde. Viele Kinder haben aber auch für andere Dinge DANKE gesagt:

- DANKE für meine Eltern, für Mama und Papa, die mich liebhaben.**
- DANKE, dass wir gemeinsam so viel spielen können.**
- DANKE für den Frieden in unserem Land.**
- DANKE für meine Freunde.**

Das Erntedankfest lässt uns also daran denken, wofür wir dankbar sind.

Anschließend haben sich die Kinder schon auf das nächste Fest vorbereitet, das Martinsfest. Im heurigen Jahr feierten wir wieder am Kirchenplatz, die Laternen leuchteten hell und auch hier haben wir uns bewusst gemacht, wie gut es uns allen geht. Wir können miteinander teilen, füreinander da sein und uns gegenseitig helfen.

Wir möchten in dieser dunklen Jahreszeit ein Licht für andere sein und das Licht weitergeben.

In der Adventzeit freuen sich die Kinder auf das Weihnachtsfest – sie spüren ganz genau hin, dass dieses Fest etwas ganz Besonderes ist. Wir freuen uns, diese Zeit mit den Kindern erleben zu dürfen, sie auf das Fest einzustimmen mit allen Sinnen. Das Spielen in weihnachtlich entspannter Atmosphäre voller Vorfreude soll uns auch hier wieder Schätze sammeln lassen, Stimmungen einfangen, Gerüche und Klänge mit Freude verbinden.

Ob uns auch in diesem Jahr ein Stern durch die Weihnachtszeit begleitet? Wir dürfen wohl gespannt sein...

Ursula Stoik, Kindergartenleiterin

Dank des ehrenamtlichen Engagements von Gitti Gaisbauer, Irmli Stumptner, Maria Baumgartner und dem gesamten Leitungsteam der kfb Zwettl erlebten an die 100 Pilgerinnen am Samstag, dem 14. Oktober 2023, einen gut organisierten Pilgertag mit religiösen Impulsen und mit viel Zeit zum Innehalten. Wir konnten die Natur genießen, Gemeinschaft erleben und Gespräche führen. Wir beendeten den Pilgertag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Herzlichen Dank allen Frauen, die mitgeholfen haben, und so vielen Zwettlerinnen und Frauen aus der näheren Umgebung einen unvergesslichen Tag ermöglicht haben.



Frauen- pilgertag 2023



Beginn in der Kirche mit Pilgerbegleiterin Maria Baumgartner und Brigitte Gaisbauer



Segnung des Pilgerstabes



Impuls bei der Schornsteinerkapelle



Abschlussimpuls der Pilgerwanderung bei der großen Linde am Bienenweg



Die Zwettler Pilgerfrauen
Quellen: Maria Reisenberger

Mut zur Veränderung (aus „Wallfahrerheft“, Diözese St. Pölten)

Ich wollte es nicht glauben, als einer mir sagte: Komm, mach dich auf den Weg! Wir haben ein Ziel.
Erst wollte ich sitzen bleiben, fühlte mich sicher in meiner Unsicherheit, wagte nicht, den Alltag loszulassen, fürchtete, ich muss mich verändern.
Doch dann brach ich auf, reihte mich ein in die Schar der Pilger und entdeckte meinen Weg.
Ich lernte loszulassen, mich dem Pilgerweg zu überlassen, mich auf Begegnungen einzulassen, Veränderungen in mir zuzulassen. Ich bin angekommen und dankbar, unterwegs habe ich mich verwandelt. Doch mein Pilgerweg geht weiter im Alltag meines Lebens.
Für Offenheit und Ehrlichkeit, für Friede und Gerechtigkeit, für eine menschlichere Welt, in der du wohnst.

DANK UND GEMEINSAMER ABSCHLUSS VON FANNIS AKTIV-ZEIT IM HELFER- RINNENKREIS DER KFB-ZWETTL

Von September 2006 bis März 2017 leitete Fanni Maureder mit viel Einsatz und vielen Ideen die kfb-Zwettl. Durch ihr herzliches Zugehen auf alle Zwettlerinnen und Zwettler konnte sie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen.

Das kfb-Team unter der Leitung von Maria Reisenberger dankte Fanni Anfang September offiziell mit einer gemeinsamen Wanderung und einem Abschlussessen.

Danke, Fanni, für deine aktive Zeit in der Leitung der kfb Zwettl und viel Freude bei deinen neuen Aufgaben! Der kfb bleibt sie zum Glück erhalten.



UND WIEDER ERINNERN UNS...

...die Kerzen auf dem Adventkranz an das kommende Weihnachtsfest, an den Frieden in uns, um uns und in der gesamten Welt. Ein Fest des Friedens. Aber von heiler Welt kann angesichts der vielen Kriegsherde nicht die Rede sein. Die Sehnsucht nach einer friedlicheren Welt spüren wir alle. Die Erfüllung dieser Sehnsucht drückt unsere Tradition – nach Bruder David Steindl-Rast – so aus:

„Jesus wird geboren, Jesus Christus weist uns den Weg zu einer friedlichen Weltordnung, und wir sind aufgerufen, sie zu verwirklichen im Privatleben und in unserer Gesellschaft. So sollen wir also seine Geburt feiern: uns mit allen Menschen verbinden und versöhnen, weil sich ja alle letztlich nach wahrer Menschwerdung sehnen, nach echter Menschlichkeit.“
(Quelle: Kirchenzeitung 12/2016)

DIE KFB-ZWETTL WÜNSCHT ALLEN LESERINNEN UND LESERN EINE GUTE EINSTIMMUNG AUF DAS FEST UND FRIEDVOLLE GESEGNETE WEIHNACHTEN!

Gerne laden wir euch zu folgenden Angeboten ein:

RORATE: Dienstag, 5. Dezember 2023, 6 Uhr

WEIHNACHTSFEIER der kfb: Mittwoch, 13. Dezember 2023, 14 Uhr

Ratzenböck Gusti und Schenkenfelder Steffi



Unglaubliche Überraschungen



Gemeinsames spielen



Spektakuläre Abenteuer



Achtsamen Umgang

JUNGSCHAR- NEWS

Ein paar Eindrücke

JUNGSCHAR steht für...

Junge Leute
Unglaubliche Überraschungen
Neue Begegnungen
Gemeinsames spielen
Spektakuläre Abenteuer
Christliche Werte
Helfende Hände
Achtsamer Umgang
Raum für Entfaltung



Weihnachten – Zeit des Lichts
 Quellen: Hannah Mühlböck

Termine jeweils von
 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrheim

2.12.

16.12. Weihnachtsfeier

20.01.

3.2. Jungscharfasching

10.2.

Bitte vormerken: 2.8.- 6.8.2024

Jungscharlager in Aigen-Schlägl

Liebe Pfarrgemeinde! Für die Weihnachtszeit
 wünschen wir euch alles Liebe und
 ein besinnliches Weihnachtsfest!

Hannah Mühlböck und Team



**der Pfarre und
Marktgemeinde Zwettl**

Pfarrheim (ebenerdig), Marktplatz 1 /
Ecke Ringstraße, 4180 Zwettl an der Rodl
E-Mail: mail@bibliozwettl.at

www.bibliozwettl.at; 07212/6543-17 oder 0670/555 52 38

**Öffnungszeiten: So 8:15 - 8:45 / 09:30 - 11:30;
Mo + Mi 18:00 - 19:30; Sa 18:30 - 19:30 Uhr**

Am 24. Oktober fand wieder unsere jährliche Lesung, in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank, statt. Die überaus sympathische Autorin Beate Maxian las aus ihrem neuestem Krimi „Ein tödlicher Jahrgang“. Anschließend unterhielt sie sich noch mit dem Publikum und stand für verschiedene Fragen zur Verfügung. Dieses neue und viele weitere ihrer Bücher können jederzeit in der Bibliothek entliehen werden.

Endlich schaffte es unser Bibliotheks-Team zu einem gemütlichen Mittagessen beim Vorstadt-Wirt in St. Veit. Es gab auch viele Ereignisse zum Feiern: Renate T. 60er und Pension, Monika F. 40er und die Geburt ihres Sohnes Matteo, Roswitha Sch. 70er, Conny H. 30er und ihre Hochzeit, Michael M. 40er, Ulli G. 55er, Margit R. 60er und Pension.

Nochmals alles Liebe zu diesen Festen und Jubiläen!



Babsi S., Christiane S., Ulli G., Monika F., Margit R., Rita F., Erna H., Petra W., Wolfgang M., Michael M.
Foto: Margit Ratzenböck

Wir gedenken...

„WER IM GEDÄCHTNIS SEINER LIEBEN LEBT,
DER IST NICHT TOT, DER IST NUR FERN;
TOT IST NUR, WER VERGESSEN WIRD.“

IMMANUEL KANT (1724 – 1804)



JOSEF OBERFICHTNER

04.08.1942 – 14.09.2023
ZUL. NIEDERGARTEN 7
PENSIONIST



**EIN SCHÖNES,
BESINNLICHES
WEIHNACHTEN IM
KREISE EURER LIEBEN
UND ALLES GUTE
FÜR DAS JAHR 2024**

**WÜNSCHT DAS TEAM
DER BIBLIOTHEK
ZWETTL/RODL.**

**Zur Info:
Geschlossen hat die Bibliothek
am Montag, dem 25.
Dezember 2023 und am
Montag, 1. Jänner 2024.**

Adventsammlung „Stern der Hoffnung“ SCHULE UNTERM SCHATTENBAUM



Im Advent sammeln wir für unser Erwachsenen-Alphabetisierungsprojekt in Mosambik (Afrika). Frauen und Männer haben am Land die Möglichkeit, die sechsjährige Volksschule nachzuholen. 40 % der Bevölkerung können weder ihren Namen lesen noch schreiben oder einfache Rechenaufgaben lösen. Grund ist der 15-jährige Bürgerkrieg. In der Provinz Sofala gibt es nur alle 20 bis 30 km eine Volksschule!

Vor 20 Jahren haben wir mit der Partnerorganisation ESMABAMA begonnen, Alphabetisierungskurse anzubieten. Die Unterrichtszeiten orientieren sich an den landwirtschaftlichen Verpflichtungen der Teilnehmenden. Die Lehrkräfte stammen aus der Umgebung. Sie machen Hausbesuche, um auf das Bildungsprogramm aufmerksam zu machen. Beachtliche 85 % schließen die Schule auch ab. Sie gewinnen an Selbstwert, der Alltag fällt leichter: Beschilderungen an Gebäuden und im Straßenverkehr sind plötzlich einleuchtend. Wechselgeld kann beim Ein- und Verkauf kontrolliert werden usw.



EINLADUNG ZUM MÄNNERTAG

Wie es Tradition in Zwettl ist, halten wir unseren Männertag am Maria-Empfängnis-Tag, Freitag, 8. Dezember, ab. Um 7.30 Uhr feiern wir die heilige Messe für die verstorbenen Mitglieder der KMB. Um 8.30 Uhr beginnt der Männertag im Gasthof Zwettlerhof in der Bürgerstube.

Es gibt einen Rückblick und Aktuelles aus der KMB und unser Referent ist heuer Hr. Mag. Matthäus Fellingner, bekannt als ehemaliger Chefredakteur der Kirchenzeitung. Hr. Fellingner spricht zum Jahresthema:

Nahe bei den Menschen–Kirche mitgestalten.

Eingeladen sind alle Männer und wir würden uns freuen, wenn auch einige Frauen kommen würden.

Im Namen der Mitarbeiter, Hans Enzenhofer

Werte Pfarrgemeinde, unterstützen wir dieses Engagement in Mosambik!

Gesammelt wird zu Weihnachten an den Kirchentüren oder mittels beiliegendem Zahlschein. DANKE!

Weitere Infos unter www.seisofrei-ooe.at/advent2023/

**Weitere Infos bei Hans Enzenhofer: 0664/736 368 65
oder auf: kmb.dioezese-linz.at**



Foto: seisofrei

Caritas

Pflegende
Angehörige

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

Wir dürfen uns dieses Jahr über ein Gesamt-Sammelergebnis von € 6.392,70 freuen! Herzlichen Dank für jede Spende und ein Danke an unsere unermüdlichen Sammlerinnen und Sammler. Sie besuchten mehr als 400 Haushalte und wurden beinahe überall freundlich empfangen.

Das Geld, das gespendet wurde, kommt ausschließlich Not leidenden Menschen in Oberösterreich zugute!

10% des Betrages verbleiben in der Pfarrcaritas. Damit ist es möglich, auch in unserer Pfarre Hilfe anzubieten.

Daher bitten wir Betroffene, sich bei der Pfarrcaritas-leiterin Marianne Elmer (0664/734 245 97) oder Irmi Grininger (0650/ 616 10 60) zu melden.

Irmi Grininger, Pfarrcaritas

Seid wachsam! Steht im Glauben fest! Seid mutig und stark!

Psalm 16,13

JUNGE_RÖMER_INNEN
Region Oberes Mühlviertel

Katholische Jugend und Jungschar
im Oberen Mühlviertel

kj.oberes.muehlviertel@dioezese-linz.at
0676/8776-5634

Liebe Pfarrangehörige,

in diesem Pfarrblatt möchten wir, das Regionsteam Oberes Mühlviertel, über kommende Angebote in der kirchlichen Jugendarbeit informieren und alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Junggebliebenen herzlich dazu einladen.

Schlägler Jugendmessen

Jeden ersten Samstag im Monat laden wir zur gemeinsamen Feier der Jugendmessen im Stift Schlägl ein, bei denen stets eine musikalisch und inhaltlich abwechslungsreiche Gestaltung erwartet werden darf. Folgende Termine sind das 2023/2024:

- 4.November, 19:30
- 2.Dezember, 19:30
- 3.Februar, 19:30 (Faschingsjugendmesse)
- 2.März, 19:30
- 6.April, 19:30
- 4.Mai, 19:30 (regionale Jungschar- und Mini-Messe)
- 1.Juni

vor Ort mit den Spenden der Dreikönigs-Aktion ermöglicht wird.

Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Abend und laden alle herzlich dazu ein.

Weihnachten ohne dich

Wie in den Vorjahren findet auch heuer wieder die Veranstaltung "Weihnachten ohne dich" statt. Heuer wird es am **23.Dezember um 19:00 in der Pfarrkirche Kollerschlag** sein.

Ausschreibung Altenfelden

Für das Dekanat Altenfelden sind wir noch auf der Suche nach einer Kollegin / einem Kollegen.

Auf der Jobbörse der Diözese Linz findet man mehr Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung:

<https://www.dioezese-linz.at/site/karriere/jobliste/jobapplications.jobs/1083.html>

Bei Rückfragen zur Ausschreibung können sich Interessierte gerne bei Severin Falkinger (0676 / 87765634) melden.

Christrosenl



ZUTATEN

25 dag Rama – zimmertemperatur! (Butter wird schnell fest und lässt sich dann schwer spritzen), 10 dag Staubzucker, 2P. Vanillezucker, 20 dag Maizena, 12 dag Mehl, erweichte Schokolade zum Eintunken.

ZUBEREITUNG

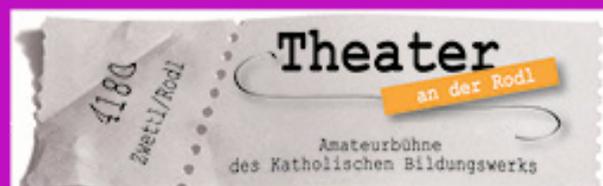
Fett sehr schaumig rühren, nacheinander Zucker mit Vanillezucker und Maizena mit Mehl vermischt dazu rühren.

Mit dem Spritzsack „Roserl“, „Stangerl“ oder „Kipferl“ auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech spritzen. Bei 160° ca. 20 Minuten backen.

Ausgekühlt in Schokolade tauchen und auf Butterpapier legen, evtl. zwei Kekse mit Marmelade zusammensetzen.

Gusti und Milo Ratzenböck

Am 12. Jänner 2024 feiert das Theater an der Rodl mit dem Stück „Kaltgestellt“, einer Tragikomödie in fünf Szenen von Arno Boas, seine Premiere. Die Proben unter der Regie von Barbara Sturm laufen längst auf Hochtouren.



KALTGESTELLT

Vorstellungstermine:

12.1.2024 (Premiere)

13.1.2024

14.1.2024

16.1.2024

19.1.2024

21.1.2024

jeweils 20.00 Uhr

Karten für die insgesamt sechs Vorstellungen im Jänner im Pfarrsaal Zwettl/Rodl gibt es online unter <https://theateranderrodl.wordpress.com> bzw. telefonisch (täglich zwischen 17 und 19 Uhr) ab Ende Dezember unter der Telefonnummer 0677/616 226 68.



Im Mittelpunkt des Stückes steht eine Sorte Mensch, über die sich fast jeder schon einmal geärgert hat: die Gaffer.

Sie sind immer vorne dabei, wenn es irgendwo brennt oder gekracht hat. Katastrophen sind ihr Hobby. Auf der Suche nach dem ultimativen Kick hat es diesmal eine Schaulustigen-Gruppe in die Berge verschlagen. Sie hoffen, eine Lawine live mitzerleben – allerdings entwickelt sich der Ausflug eher zum Horrortrip.

Sieben Personen mehrere Tage lang eingeschneit in einer abgelegenen Berghütte, da werden Emotionen freigesetzt und seelische Abgründe tun sich auf wie Gletscherspalten.

**Also, ziehen Sie sich warm an,
das Theater an der Rodl freut
sich auf zahlreichen Besuch.**

Termine

Sonntag
3. Dezember

Feierliche Adventkranzsegnung im Rahmen
des Sonntagsgottesdienstes: 10.00 Uhr

1. Advent

Treffen der Kinder zur KIKI IN DER Kirche
EZA-Markt im Pfarrheim



Sternsingerprobe im Pfarrheim: 11 Uhr

Dienstag
5. Dezember

Rorate der kfb mit anschließendem
Frühstück: 6.00 Uhr

Freitag
8. Dezember
Maria-Empfängnis

Heilige Messe: 7.30 Uhr
danach Männertag der KMB im Zwetlerhof

Sonntag
10. Dezember

Messe mit KIKI-Elementen für
Familien mit Kindern: 10.00 Uhr



2. Advent

Sternsingerprobe im Pfarrheim: 11 Uhr

Mittwoch
13. Dezember

Weihnachtsfeier der kfb: 14.00 Uhr

Freitag
15. Dezember

Rorate des Seniorenbands mit
anschließendem Frühstück für alle: 8.00 Uhr

Sonntag
17. Dezember

Messe mit KIKI-Elementen für
Familien mit Kindern: 10.00 Uhr
Sternsingerprobe im Pfarrheim: 11 Uhr



3. Advent

Sonntag
24. Dezember

Gottesdienst nur um 9 Uhr mit KIKI-
Elementen für Familien mit Kindern
Christkindl-Truck-Aktion: 10.00 Uhr



4. Advent

Heiliger Abend

Kindermette (KiKi) in der Pfarrkirche: 16.00 Uhr
Christmette-Hl. Messe: 22.00 Uhr

Sonntag
31. Dezember

Nur ein Gottesdienst um 9.00 Uhr
Jahresschlussmesse – Danksagung: 17.15 Uhr

Montag
1. Jänner

Sonntagsgottesdienstordnung:
7.30 Uhr und 10.00 Uhr

Samstag
6. Jänner

Sonntagsgottesdienstordnung:
7.30 Uhr und 10.00 Uhr
mitgestaltet von den Sternsängern

Sonntag
7. Jänner

KIKI im Pfarrheim: 9.55 Uhr
EZA-Markt im Pfarrheim



Freitag
12. Jänner

Premiere des Theaterstückes
„Kaltgestellt“ im Pfarrheim

Freitag
2. Februar

Lichtmessfeier für alle im vergan-
genen Jahr neugeborenen Kinder aus
der Pfarre Zwettl: 16.00 Uhr

Kinderkirche im Pfarrheim: 9.55 Uhr

Sonntag
4. Februar

Beauftragungsfeier unserer neuen
liturgischen Dienste: Kommunion-
spender, Lektoren, Vorbeter



EZA-Markt

Sonntag
3. März

KiKi im Pfarrheim: 9.55 Uhr
EZA-Markt



Montag
25. Dezember

Hirtenmesse: 7.30 Uhr
Hochamt: 10.00 Uhr

Christtag

Dienstag
26. Dezember

Sonntagsgottesdienstordnung:
7.30 Uhr und 10.00 Uhr

Stefanitag



Öbergkapelle, Foto: Reini Fragner

Pfarrkanzlei

Di., Mi. und Fr., von
8.30 Uhr – 10.30 Uhr
Tel.: 07212/6543
(zu den Kanzleizeiten)

Kontakt

P. Wolfgang Haudum:
0676/8776 59 87
(Pfarrprovisor)
w.haudum@stiftwilhering.at

P. Meinrad Brandstätter:
0676/8776 54 85
(Kurat)

Michael Mitter:
0676/8776 55 46
michael.mitter@dioezese-linz.at
(Pastoralassistent, Ansprechpartner
für Taufen und Begräbnisse)

Evelin Preining:
0664/736 78 785
Ansprechpartnerin für die
Pfarrheimreservierung:
evelin1.preining@gmail.com

Gottesdienste

Sonn- und Feiertag: 7.30 und 10.00 Uhr
Dienstag: 8.00 Uhr
Mittwoch: 19.00 Uhr
(19.30 Uhr Sommerzeit)
Freitag: 8.00 Uhr



Pfarrhomepage:
www.dioezese-linz.at/zwettl



E-Mail: pfarre.zwettl@dioezese-linz.at

Was wünsch ich mir zur Weihnachtszeit

*Ich wünsche mir zur Weihnachtszeit
nicht nur, dass es ganz viel schneit.
Ich wünsche mir ein grosses Herz
für die Liebe, gegen Schmerz.*

*Ich wünsche mir für alle Leute,
gross und klein und alt und jung,
Glaube, Glück und ganz viel Freude,
dann bekommt das Leben Schwung.*

*Ich wünsche mir für alle Armen,
dass Krieg und Not zu Ende sind,
dass sie ein Fünkchen Hoffnung sehen,
und dass der Frieden die Herzen gewinnt.*

*Ich wünsche mir für diese Zeit,
Mitgefühl und Heiterkeit,
Achtsam sein und Liebe schenken,
und auch mal an andere denken.*

Hannah Mühlböck